

V-3 Sicher unterwegs in jedem Alter - besser fahren mit Fahrtauglichkeitstests

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 30.11.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 9 Verschiedenes

1 In Berlin sind allein in diesem Jahr bereits 48 Menschen im Verkehr getötet
2 worden. Etliche
3 weitere Menschen wurden verletzt. Deshalb ist jeder Unfall einer zu viel! Wir
4 alle brauchen
5 Sicherheit im Verkehr. Das geht nur gemeinsam. Wir fordern eine sichere
6 Verkehrsinfrastruktur, barrierefreie Querungen, reduziertes Tempo und gute und
sichere Rad-
und Fußwege sowie einen gut ausgebauten ÖPNV. Nur so wird es uns gelingen, die
Vision Zero
zu erreichen.

7 Die überwiegende Mehrheit tödlicher Unfälle wird durch Autofahrende verursacht.
8 Deshalb
9 setzen wir uns dafür ein, dass Führerscheininhaber*innen nicht nur bei der
10 Erlangung des
11 Fahrerlaubnis, sondern auch danach regelmäßig auf ihre Fahrtauglichkeit und
12 -eignung
13 getestet werden. Neben Veränderungen der persönlichen Seh- und Hörfähigkeit, der
14 Gesundheit
15 und Leistungsfähigkeit der Fahrenden entwickeln sich die äußeren Bedingungen
16 weiter. So
17 sollten Autofahrende zusätzlich zu Gesundheits-Tests Auffrischungs-Kurse machen,
18 um
19 sicherheitsrelevante neue Entwicklungen im Straßenverkehr und in der
20 Fahrzeugtechnik zu
21 erlernen.

22
23 Wir lehnen es ab, nur ältere Menschen auf ihre Fahrtauglichkeit zu überprüfen.
24 Die Statistik
25 zeigt: Sehr junge Fahrer*innen verursachen am häufigsten Unfälle. Ältere
26 kompensieren ihre
27 sich eventuell entwickelnden Beeinträchtigungen oft durch Routine und
28 angepasstes,

29 verantwortungsbewusstes Fahrverhalten. Und Unfälle durch später auftretende
30 gesundheitliche
Einschränkungen, die unbemerkt bleiben, müssten nicht sein. Das Angebot an
barrierefreien
öffentlichen Verkehrsmitteln muss für eine selbstbestimmte, aktive Lebensführung
ausgebaut
werden. Wer in höherem Lebensalter motorisiert unterwegs ist, trägt durch die
Tests und
Schulungen, die im Alter in kürzeren Abständen stattfinden, zur Sicherheit im
Straßenverkehr
bei.

Zusätzlich sollten Anreize geschaffen werden, die es älteren Menschen leichter
machen, auf
das (selbstgelenkte) Auto zu verzichten: Neben den notwendigen strukturellen
Verbesserungen
des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs könnten Prämien bei Abgabe des
Führerscheins ab einem
bestimmten Alter angeboten werden, z.B. die kostenlose oder vergünstigte Nutzung
des
Deutschland-Tickets oder der Bahncard für einen gewissen Zeitraum.